

# Vielfalt Toleranz Demokratie

**Herausgeber:**

Stadt Dortmund, Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie,  
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund in Zusammenarbeit mit der Dortmund-Agentur,  
Friedensplatz 3, 44122 Dortmund

**verantwortlich:**

Uwe Büscher

**Redaktion:**

Dortmund-Agentur, Gaye Suse Kromer

**Foto:**

Lutz Kampert

**Produktion, Layout und Druck:**

Dortmund-Agentur – 03/08



**WIR IN DORTMUND**  
für Vielfalt, Toleranz und Demokratie

[www.vielfalt.dortmund.de](http://www.vielfalt.dortmund.de)



# Wir in Dortmund für Vielfalt, Toleranz und Demokratie

Dortmund ist eine lebendige Stadt. Menschen aus vielen Nationen leben hier zusammen. Trotzdem gibt es auch bei uns das Problem von Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz und Rassismus. Unsere Stadt ist immer wieder den Aufmärschen von Rechtsradikalen und Neonazis ausgesetzt und Zielscheibe ihrer lebensfeindlichen und menschenverachtenden Ideologie. Erfreulicherweise nimmt aber auch die Zahl und Intensität von Maßnahmen und Aktionen gegen Rechtsextremismus in unserer Stadt ständig zu. Um dies konsequent und deutlich zu unterstützen und um rechtsextremen Tendenzen nachhaltig entgegenzuwirken, hat der Rat der Stadt Dortmund im September 2007 den „Aktionsplan für Vielfalt, Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“ beschlossen.

Oberbürgermeister Dr. Gerhard Langemeyer hat zur Umsetzung und Koordinierung der im Aktionsplan genannten Ziele und Aufgaben Superintendent a. D. Hartmut Anders-Hoepgen als ehrenamtlichen Sonderbeauftragten berufen. Zur Unterstützung dieser Arbeit ist im Rathaus die „Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ eingerichtet worden.

Im Rahmen des Aktionsplans sollen „Problemlagen des Rechtsextremismus in Dortmund analysiert, bestehende Strukturen und Aktivitäten gegen Rechts effektiv vernetzt, unterstützt und zielgerichtet ausgebaut, sowie ein umfassendes städtisches Handlungskonzept für Vielfalt, Demokratie und Toleranz erstellt werden“. Ein Schwerpunkt der Arbeit sollte insbesondere in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegen. Denn individuelle Prävention ist ein wichtiger Baustein des Aktionsplans.

Vielfalt, Toleranz und Demokratie sind nicht selbstverständlich und immer wieder Angriffen ausgesetzt. Hier sind wir alle gefordert uns zu wehren. Bauen wir gemeinsam an einer vielfältigen Gesellschaft!

Haben Sie Ideen und Anregungen?  
Wir nehmen sie gerne entgegen:

**Koordinierungsstelle für  
Vielfalt, Toleranz und Demokratie**  
Tel. (0231) 50-2 64 50  
E-Mail: [vielfalt@stadtdo.de](mailto:vielfalt@stadtdo.de)  
Internet: [www.vielfalt.dortmund.de](http://www.vielfalt.dortmund.de)

